

Nr. 12/2012, vom 23.03.2012 S. 16.

Großes Interesse am Infoabend

Fast 60 Teilnehmer fanden den Weg am Donnerstagabend in die Kreisverwaltung in Ingelheim. Die Kanzlei Albrecht veranstaltete zusammen mit Herrn Prof. Dr. Lars Jäger von der Fachhochschule Worms einen Infoabend. Aufmerksam verfolgten die Besucher die Ausführungen von Herrn Jens Ackermann, der über die Besonderheiten der Ingelheimer Wirtschaftsförderung Auskunft gab. Neben der Förderung im Bereich des Baustellenmarketing ging er insbesondere auf das Ingelheimer Wirtschaftsförderprogramm ein, was bei Investitionen von Gewerbetreibenden durchaus nennenswerte Zuschüsse ermöglicht. Ein in der Form ausgestattetes Programm kann für viele Gewerbetreibende interessante Möglichkeiten bieten, einen Teil der Investition quasi geschenkt zu bekommen, da es sich um so genannte verlorene Zuschüsse handelt.

Die Zuhörer lauschten im Anschluss aufmerksam den spannenden Vorträgen von Herrn Gerhard Albrecht (vBP, Steuerberater) und Frau Eva Albrecht (Steuerberaterin) zu den steuerlichen Änderungen und Fallstricken. Herr Albrecht wies darauf hin, dass sich auch in Ingelheim aufgrund der zu Monatsbeginn in Rheinland-Pfalz in Kraft getretenen Neuregelung der Grunderwerbsteuer der Erwerb von Immobilien verteuert. Der Steuersatz wurde von 3,5 Prozent auf 5,0 Prozent angehoben. Weiter führte er aus, welche Möglichkeiten bestehen, um aus Mieter- oder Vermietersicht zu beurteilen, ob sich eine Option zur Umsatzsteuer lohnt. Gleichzeitig gingen auf das heikle Thema der Vermietung an nahestehende Personen zu niedrigerem als dem ortsüblichen Mietzins ein.

Frau Eva Albrecht – Leiterin der Kanzlei Albrecht in der Turnierstr. – führte die steuerliche Thematik fort und ging auf die massiven Veränderungen im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung ein. Sie verdeutlichte, dass der Gesetzgeber eine Vielzahl von Informationen zu den Beschäftigungsverhältnissen erhebt und welche Konstellationen sich aus der Tatsache eben, dass zum heutigen Tage die elektronische Lohnsteuerkarte aus technischen Gründen noch immer nicht aktiv ist. Höchst interessant fanden die Teilnehmer ebenso die Erläuterungen der Neuregelung, zur steuerlichen Berücksichtigung von Kindern. Nicht weniger spannend erwiesen sich ihre Ausführungen zum Thema Geschenke, die von Unternehmen Geschäftspartnern gemacht werden. Hier wies sie auf die strikten Regelungen zur steuerlichen Abzugsfähigkeit und die Notwendigkeit der Versteuerung der Geschenke hin.

Im abschließenden Vortrag ging Herr Prof. Dr. Lars Jäger auf das Thema Weininvestment ein und zeigte, dass sich in den letzten Jahren der Wert erlesener Spitzenweine relativ zum Deutschen Aktienindex um ein Vielfaches besser entwickelte. Einige Zuhörer hätten an dieser Stelle wahrscheinlich schon die ersten Käufe getätigt, wären da nicht noch die

mahnenden Worte von Seiten des Professors gekommen, der darauf hinwies, dass es dieses Jahr die Weinpreise einiger Sorten um bis zu 45 % eingebrochen sind, also man mit sehr hohen Preisschwankungen, einem intransparenten Markt, einer schweren Weiterveräußerbarkeit der Weine, Transportschäden und steuerlichen Risiken leben müsse.

Alles in allem war die Informationsveranstaltung ein voller Erfolg. Über die einzelnen Themen wurde bei einem Glas Wein im Anschluss noch ausgiebig diskutiert.

<http://tinyurl.com/85mgdvb>